



25/SVV/0693

Kleine Anfrage
öffentlich

Umsetzung und Planung der „smarten“ Mobilitätsdrehscheiben im Rahmen des Smart-City- Projekts

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Björn Teuteberg/Stadtverordneter/Fraktion der Freien Demokraten	07.07.2025

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im Stadtentwicklungsbericht 2025 der Landeshauptstadt Potsdam heißt es, dass im Rahmen der Smart-City-Projekte „smarte“ Mobilitätsstationen an den Pendlerbahnhöfen Golm, Pirschheide, Griebnitzsee und am Potsdam Hauptbahnhof eingerichtet werden sollen. Diese Mobilitätsdrehscheiben sollen Sharing-Angebote bündeln, die per App buchbar sind. Zudem sollen Daten zu Wahl des Fahrzeugs, Dauer, Tageszeit und Ziel der Nutzung erfasst werden, um die Ausstattung der Standorte bedarfsgerecht zu gestalten.

Laut Bericht befindet sich das Projekt derzeit in der Planungsphase. Die erste Umsetzung einer solchen „smarten“ Mobilitätsdrehscheibe ist für das 3. Quartal 2025 vorgesehen (siehe auch: <https://smartcity.potsdam.de/de/smart-mobilitaetsdreh-scheiben>).

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Oberbürgermeister zur Kontrolle der Verwaltung:

1. Welche Sharing-Angebote (z.B. Fahrräder, E-Scooter, Carsharing) sollen an den jeweiligen Bahnhöfen integriert werden?
2. Welche Unternehmen oder Partner sind aktuell in die Planung und Umsetzung eingebunden?
3. Wie werden Datenschutz und Datensicherheit bei der Erfassung und Auswertung der Nutzerdaten gewährleistet?
4. Wie wird sichergestellt, dass die Ausstattung an den einzelnen Standorten tatsächlich bedarfsgerecht erfolgt?
5. Gibt es bereits ein konkretes Konzept zur langfristigen Finanzierung, Wartung und Weiterentwicklung der Mobilitätsdrehscheiben?

Anlagen:

Keine